

SLOVENSKI NAROD

PONEDELJSKA IZDAJA „JUTRA“

UREDNIŠTVO, UPRAVA IN INSEGRATNI ODDELEK:
LJUBLJANA, PUCCINIEVA UL 5

TELEFON ST. 31-22, 31-23, 31-24, 31-25 in 31-26.

IZHAJA VSAK PONEDELJEK KOT PONEDELJSKA
IZDAJA „JUTRA“

Deutscher Bodengewinn zwischen Velencze-See und Donau

Tiefere sowjetische Einbrüche zwischen Nordslowakei und Krakau — Versteifung des deutschen Widerstandes im oberschlesischen Grenzgebiet — Ausweitung des sowjetischen Einbruchsräumes nördlich der Weichsel verhindert — Erbitterte Strassenkämpfe in Gumbinnen — Amerikanische Angriffe bei Malmedy gescheitert — Eingeschlossene Amerikaner ergaben sich — Deutscher Angriff nördlich Strassburg schreitet fort

Aus dem Führerhauptquartier, 21. Jan. DNB. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In Ungarn gewannen unsere Angriffe zwischen dem Velencze-See und der Donau gegen zahlen feindlichen Widerstand in nordöstlicher Richtung Boden. Eine starke feindliche Kräftegruppe, die unsere Angriffs spitzen abzuschneiden versuchte, wurde geschlagen und im Angriff durchstossen. An der Donau versenkten unsere Panzer 5 Schlepper und Leichter. Beiderseits des Fortes und am Pilis-Gebirge, sowie westlich der Gran-Mündung wurden mehrfache bolschewistische Angriffe abgewiesen. Die Besatzung von Budapest hielt in harten Kämpfen allen feindlichen Angriffen stand.

Zwischen der Nordgrenze der Slowakei und dem Raum von Krakau gelangten den Sowjets trotz unserer hartnäckigen Gegen wehr tiefer Einbrüche.

Im oberschlesischen Grenzgebiet versteifte sich der Widerstand unserer Truppen und erschwerte dem Gegner das weitere Vordringen nach Westen. Aus den im Abschnitt Loben-Kempen vorgehenden feindlichen Angriffsgruppen schossen Einheitsverbände 70 feindliche Panzer ab, davon 40 allein im Raum von Loben. Auch südwestlich Litzmannstadt erlitt der Feind einen schweren Panzerschlag hohe Verluste. Während sich zwischen der Warthe und der Weichsel bolschewistische Angriffsverbände weiter vorschlieben konnten, wurde nördlich der Weichsel durch unsere zäh kämpfenden Divisionen eine wesentliche Ausweitung des feindlichen Einbruchsräumes verhindert.

Starke Verbände deutscher Schlacht und Jagdfighter, die die sowjetischen Panzer der ganzen Tag über angriffen, schossen im Zusammenspiel mit der im Erdkampf eingesetzten Flakartillerie der Luftwaffe in den letzten 48 Stunden 111 feindliche Panzer und 700 Fahrzeuge ab.

Im östlichen Grenzgebiet Ostpreußens scheiterten erneute Durchbruchsversuche

der Bolschewisten südlich Gumbinnen. In den Straßen der Stadt selbst wird erbittert gekämpft. Zwischen Insterburg und Memel wechselten starke feindliche Angriffe mit unseren Gegenangriffen. Nach erbitterten Kämpfen konnte der Feind in Tilsit ein dringen. In den beiden letzten Tagen wurden in den Grenzgebieten Ostpreußens 180 sowjetische Panzer vernichtet.

Im Westen sind südlich Maaseyck bereits Gefechte um einzelne Ortschaften im Gange. Im Abschnitt von Malmédy schetzen alle Angriffe der Amerikaner oder wurden in der Tiefe des Kampffeldes auf gefangen. Der Gegner hält an der Sauer bei Diekirch seinen Druck nach Norden aufrecht.

Eine Teilgruppe der bei Relpertsweller in den unteren Vogesen eingeschlossenen Amerikaner ergab sich unseren Truppen. Die hartnäckigen feindlichen Angriffe auf Rittershoven blieben auch gestern ver geblich. Nördlich Strassburg ist unser Angriff in gutem Fortschreiten.

Zwischen Thann und Mühlhausen im Elsass trat der Feind gestern nach starker Feuerwerberleitung zum Angriff an. Er wurde bei Thann blutig abgewiesen. Westlich Mühlhausen wird in einzelnen Ein bruchsstücken heftig gekämpft.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-amerikanische Terrorbomber griffen am gestrigen Tage West-, Südwest und Süddeutschland an. Es entstanden vor allem in den Wohngebieten von Mannheim und Heilbronn zum Teil starke Schäden. Feindliche Tiefflieger griffen mit Bomben und Bordwaffen wahlos kleinere Orte im gleichen Gebiet an. Flakartillerie der Luft waffe schoss 33 Flugzeuge in der Mehrzahl viermotorige Bomber ab.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Die feindlichen Nachschubstützpunkte Antwerpen und Lüttich liegen unter anhaltendem Fernbeschuss.

In Italien blieb die Kampftätigkeit ge ring.

Anglo-

Ljubljanska kronika

Ljubljana, 21. januarja
Kronika preteklega tedna je bila zelo
Dogodki so se vrstili nagni drug za
drugom. Se celo pri nas, ki smo nekoliko
zakrnjeni od velikih doganjaj po svetu,
je bilo marsikaj novega Prejšnje čase bi
imel kronist došlo opravkov in dela, če bi
hotel vse zabeležiti, danes pa gre to skor
ne počasno mimo nas.

Pretekel teden je minil

v znamenju študije z električnim tokom.

V Ljubljani se menda v zadnjih letih še
nikdar ni porabilo en temu tako malo
elektrike, kakor prav v zadnjem. Za
radi suhe zime in nizkih voda ter zaradi
vojnega razmera smo bili v zadnjem času
navozani le na kapacitet ljubljanske klor
čene centrale, ki pa je moral svoj obrat
tudi precej skrčiti; zato so bile potrebe
skrajne omejitve pri potrošnji. Ukinjen je
bil promet električne cestne železnice, v
mnogih podjetjih so se ustavili stroji na
električni pogon, gledališče je zaprla voja
vata, pa tudi zasebniki so morali kar varčevati s tokom. Zaradi neprestanih
pričin, da imajo nekateri deli mesta po
prekrije električno razsvetljavo, drugi pa
le redko, je vodstvo mestne elektrarne
določilo poseben turnus, tako da so
Ljubljanci vedeli, kdaj bodo imeli elektri
čno luč. Ceprav smo se med vojno že
precej navadili utesnjevanja, moramo od
kriti povedati, da nam stvar z elektriko
ni bila nikaj po godu. Saj je danes z raz
svetljavo s težko. Sveči in petrolej ima
jo takšno ceno, da si večina ljudi ne more
privoščiti tovrstne razsvetljave. Toda vrs
ni red, ki ga je določila Mestna elektrarna.
Še ne prišel okoli, ko se je preskrba z
elektriko izboljšala.

Doba omejene potrošnje električnega toka
pa bo meščanom ostala v spominu že
zaradi tega, ker tako dolgi, kakor zdaj še
ni bil ukinjen promet na električni cestni
železnici in tudi gledališče v času sezone
se nikoli ni imelo takoj dolgega odmora.

Med posebne dogodke lahko štejemo mi
nuli teden tudi

silen nalet snega,

Razkršnega nismo vajeni. Iz vseh delov Ev
rope prihajajo poročila o nenavadno ostri
zimi in obilnimi snežnimi padavinami in
zato tudi pri nas, ki smo tako rekoč sred
kontinenta, ne more biti drugače. Kakor
po navadi, tudi s sngom niso vsi zad
voljni Kmetu je prav, da se bo zemlja
srnila, meščanu pa dela samo napo. Po
nega leta smo bili zelo hitro rešeni
sneg, saj so vselej mobilizirali celo voj
sko delavcev, da so ga čim prej spravili
v strugo Ljubljance, letos pa gre tudi z
delovnimi močmi bolj na tesno. Mestna
občina je v proračunu za tekoče leto do
delila za spravilo snega nad poi na lignon
in, ki jih pa najbrže ne bo mogla potro
šiti. Ne zato, ker bi bilo premalo snega,
pač pa zato, ker primanjuje ljudi, da bi
ga spravili s poti. Zasnežene ulice in pole
deni hodniki so imeli za posledico že
več lažjih in hujših nesreč.

Padev brez nevarnejših posledic lahko

Življenje v Idriji

Narodni stražarji vračajo Idriji narodno lice — Obnova kulturnega življenja

Vsled redkih zvez z Idrijo nam je bilo
pričelo k izvajjanju tega obširnega na
rodnega programa. Najprej so pričeli ure
jati strohe, pod katero bo ponovno za
veliko kulturno življenje v Idriji. V ta na
men preureja prosvetno-kulturni oddelok
prostora blvšega »Dopolavora« na Glav
nem trgu v Prosvetni dom. Na Idrijane
se je odsele obrnil s pozivom, naj vsakdo
prispeva javni knjižnici vsako knjigo, ki
je lahko pogresa. V pozivu je rečeno med
drugim: »Darujte slovenske knjige! Vaša
mladina, ki je doslej tako pogresa slo
venskih knjig, naj končno pride do dobr
ga slovenskega čitalca.« Prečrkan smo, da
bo Idrija dežela v tem pogledu tudi pod
pore drugih slovenskih krajev, zlasti pa
Ljubljane. Idrijski pevci so se prideli
zbrati okoli stare ponovno oživljene »Lire«.
Metropolit Damaskinos je že povabil zastopnike
EAMA, naj se sestanejo z delegati grške
vlade.

Amsterdam, 20. jan. Po poročilih aten
skega tiska pričakujejo v kratek pri
sestanek zastopnikov EAMA z grškim zu
nanjem ministrom Sorianopoulosom. Metro
polit Damaskinos je že povabil zastopnike
EAMA, naj se sestanejo z delegati grške
vlade.

Amsterdam, 21. jan. Kakor javlja Reu
terjev dopisnik iz Aten, govorijo tamkaj
v zanesljivih krogih neutralnega Rdečega
kriza, da je glavni stan EAMA sklenil iz
pustiti talce ranonih, ki so »neposredno
odgovorni za državljanški vojno.« Ta sklep
je sporocil metropolitu Damaskinosu po
sredoval Rdečega kriza. Ista poročila
pravijo, da so zastopniki EAMA podpisali
v prisotnosti posredovalca Rdečega kriza
zveznički dogovor.

Stockholm, 21. jan. Kot javlja iz bri
tanskih krogov v Atenah, so odvrgla let
alta britanskega letalskega zbora na Bal
kanu v četrtek nadaljnja živila britanskim
ujetnikom, ki so v ELASovih rokah v bli
žini vasi Lazarine južno od Trikkale. Ker
so opazili le kakih 10 ujetnikov, se boje
britanski krogi v Grčiji, da je odpravil
ELAS britanske ujetnike v druge, doslej
neznanje kraje.

V zvezi z obnavljanjem prosvetno-kul
turnega življenja v Idriji je pomemben tu
di učiteljski tečaj, ki trajže že dalje časa v tem
mesecu. Tečaj dobro napreduje in se bo
bržkone končal že ta mesec. Slušatelji te
čaja so pokazali izredno nadarjenost in
pridobljeno znanje v prid naše mladine, ki na
milde učitelje že komaj čaka.

Poleg prosvetno-kulturnega življenja se
je pričelo v Idriji obnavljati po dolih pet
in dvajset letih tudi telovadno udejstvovanje.
Starci in mladi idrijski telovadci so se
zbrali okoli svojega telovadnega vadite
lja g. Krčnika Franca, ki je znan po svo
jem telesno-vzgojnom udejstvovanju po
vsem Gorilski že je predvoinji časov. On je
vodil zadnje telovadne nastope idrijskega
in kobarškega telovadnega društva.

Poleg to notranje narodne obnove Idrije
so na narodni stražari nadeli nalogi, da
je ustanovitev kulturno-prosvetnega odse
ka, česar naloge je, da oživi vse kulturno
in prosvetno delo, ki je že nad tri deset let
počelo v Idriji. Ta odsek je smatral za
svojo prvo nalogo, da danes, ko Idrija
večkrat po celih štirinajst dneh ne prejema
niti kakih slovenskih časopisov, prične izda
ti lastni dnevnik. Poleg zadnjih dne
vnikov pa bo odsek v načrtovanim časom pri
klical v življenje znano idrijsko sodbo, sal
onski orkester, nevski zbor, začel pri
rejati stalne gledališke predstave in kon
certe, organ ziral vzgojne predavanja za
rudarsko mladino in ostalo prebivalstvo
ter ož vel vse sportno življenje. Nadalje
namerava odsek urečiti pravne dom, v
katerem naj doha v načrtovanim časom o
pravne javne knjižnice čitalnica, sodna
gledališka družina, pevci in študenti. Ljet
poziva vse narodno zavedne Idrijane na
podprejo ta koristna prizadevanja narod
nih stražarjev.

vsak dan vidiš dovolj, nekateri pasanti pa
so bili tako nesrečni, da so si pri tem
zlomili noge ali roko in so morali na
zdravljaj v bolnišnico. Še je letos zah
teval tudi že smrtno žrtvo. Kroški moj
ster Ivan Janežič, je bil zaposlen z odme
tavanjem snega z neke strehe, pri čemer mu
je pomagal sin Ivan. Nesreča je hotela,
da je fant padel s strehe na tla in do
bil tako hude notranje poškodbe, da je
kmalu po prevozu v bolnišnico izhljal.

Debelna snežna plasti je vplivala tudi na
javno življenje, če z drugimi ne, s tem, da
je živilski trg postal skoraj ves teden pra
zen. Redke so prodajalci, ki prljivo na
prodaj kaj blaga, gospodinje pa po star
izkušnji v takem vremenu tudi ne hodijo
na trg. Marsikatera je zato ostanala brez če
bule, ki so jo prav ta teden prodajali brez
kart. Ceprav so bile naprodaj precejšnje
količine čebule, jo je brž zmanjkal.

Za mlad je zdaj

družbeno življenje v snegu in na dr saljih.

Ceprav sneg ni najbolj primeren za šport
ne namene, je skoraj ob vsakem podočju
polno otrok s sankami, ki jih ne učijo
prestajati hoda v hrib v tem tudi mraz
ne pride do živega Dursaljšča so zaradi de
bele snežne odeje mani obiskana, imajo pa
še vedno svoje ljubitelje.

Danšček popoldne je bilo

v znamenju lepe prireditve za invalid ne in okrevajoče težke ranjence slo venskega domobranstva.

Ob pol 4. je sopraha predsednika gospoda Olga
Rupn kova priredila v stekleni dvorani
vladne palače na Bleiweisovi cesti uro od
početka s pestrim zabavnim sporedom. O
spored in uspehu prireditve bomo poro
čali...

Važen sestanek vrtinjarjev

Kmetijska zbornica sklicuje shod vseh
vrtinjarjev, ki na po-ročju mestne občine
ljubljanske pridelujejo zelenjava za proda
jo. Sestanek bo v sredo 24. januarja ob 8.
z'utraj v sejnu dvorani Kmetijske zbornice
v Puccinijevi ulici st. 9, I. nadst. Na se
stanku bodo dana pojava lila glede dodelitve
hlevskega gnoja in umetnih gajil na naj
potrebnjšem pridelovalcem, navedila glede
nabave semen in obravnavalo pa bo tudi
vprašanje do odprtje prernih cev za vrt
nine. Pozivajo se torej vsi interesi, da
se zbornišča udeleže zanesljivo in točno.
Vsak udeležnik naj daje način prečiščanja
na sestank priprave podatke, koliko
m' površine bo letos imel zasejane in
zasejane z vrtinjam (po možnosti z na
drobno opredelitevjo vseh kultur), koliko
m' je obdelano z zimsko zelenjavjo (na
pr. z zimsko špinasto, solato in motovil
cem) in koliko m' ima zasteklene povr
šine (oken na zaprhi greški) za vago
sadnik in zgodnjo zelenjavje. To pravjo naj
vsaki zase preglede napši na pol po
papirja in zraven neje ratačen nastav, na
shodu pa naj to popisnico takoj odda, da
bo v zvezi z uradno evidenco služila za
odmerno pomoč posameznim prideloval
cem.

Divjanje boljševiškega terorja na Madžarskem

Berlin, 21. jan. 43-letni elektroinženjer Mi
klasz Szűch, ki je bil 12. januarja med proti
sunkom nemških čet osvobojen iz ruskega
ujetništva, pričoveduje:

»Pri čiščenju v domačem mestu Szeged je
me izčišli, da bi zopet popravil elektrarno.
Izročil so mi modro legitimacijo in m' rekli,
da se mi ne treba nesrat, da mnoge moje
znanke pa so prijeli in jih razdelili v dve
skupini. Močnejše so poslali na bojšče, kjer
naj bi skali mine, ostali pa so prišli v liki
dajški postopek, ki so ga opravljali ob Ju
žnem robu mesta v bližini klavne. Druga
dne zasedbe so odpeljali tiskaj mojega sta
rega očeta, svakino in mejo 17-letno hčerko.
Ko so popravili električne naprave v želi
kamor se je vselil ruski tab, je izjavil
veljink, da je z meroj z'ad zavoljen in da
me bo obdržal pri sebi. S to skupino sem
prepotoval nato mnogo zavzetih vasi in mest
ter doživel tudi likvidacijo. Obsođe niso bili
le vedno jasne, Likvidirali so mnogo kmetov,
za kateri je bila zelo pomembna.

Angleška baca Petru

Bratislava, 21. jan. V več srbskih mestih
so bile ponovno demonstracije proti kralju
Petrui, pri katerih so demonstranti zahtevali
naj kralj odstopi. Demonstranti so po
cestah vzklikali: »Nečemo kralja, ki sra
moti lastni narod!«

Spremljeno je bilo v tem dogodkom
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki članek Reuterjevega dopisnika
Rendala Neala, ki Petru jasno namerava
da mora izginiti, ker ni možna no
bena politična stabilnost, kakor piše, če
bo beograjska vlada vedno visela na niti,
ki jo drži v rokah Peter. Razen tega so
republikanski strelični predstavniki, ki jih
je podal neki član

Temeljiti je bil odgovor domobranov na Titov „poziv“ za 15. januar

Z žrtvovanjem, naporom in neusmitteno borbo proti komunizmu utrjajo domobranci pot v lepšo bodočnost slovenskega naroda

Temeljiti je bil odgovor, ki so ga prejeli komunisti v zvezi s Titovim »15. januarjem«. Z vsem strani so navali domobranci na se preostale pole komunistične skupine, ki so danes po nesteth udarcih in porazah v popolden razkroji. Obračun je sledil na Stajerskem, zlasti v Savinjski dolini, kjer so morale komunistične skupine bežati zaradi fizične izčpanosti ter o spopadu z domobranami. Na biljih je bil za domobranske borce nobena ovira. Uspešno so končali svoje operacije po tisočih in pravijo en načrtu. Na dolenskih bojcih je obležalo 333 goščarjev. Zaletih je bilo 50 zaplenjenih pa dva tona, in veliko oružja. Silo domobranci udarcev so čutili tudi okoli Čatža Trebnjega in Mitrne peči, kjer je padlo v bojih 21 komunistov.

Usočna je bila za komuniste tudi ofenziva dolenskih domobranci bonih skupin, ki so se oglašale z odgovorom na »pozivo 15. januarja z zaporednimi udarci in napadi. Težišče bojev je bilo v Suhu Krajini, kjer so bili goščarski oddelki obkljeni in umčeni. Najbolj krvavi boji so bili na Komnen vrhu pri Čatežu, kjer je obležalo 37 tolovajev. Zlasti domobranci novomeške bojne skupine so beležili zelo lepe uspehe. Podlili so pred seboj komunistično brigado, ki je pustila na bojišču 66 mrtvih. Pri Ajdovcu in Dvoru je bila unčena 10. komunistična brigada, 39 komunistov je padlo. V bojih naslednjih dnevov so jih sledili na drugi svet se batajonski poveljnik in 22 komunistov. Z drugimi smeri pa sta krenili v borbo proti komunistični brigadi Mečjanjova in Cetovi vojnici skupina, ki so se jutri prikuju-

čili domobranci raznih dolenskih posadskih pred borbeno črto Meničanino skupine je obležalo 60 tolovajev, pred ono Cetovske skupine pa ne 65 tolovajev. Domobranci večinski posadke pa so zasledovali obalaljone VDV, ki se je umikal proti Hrjam. Ta bataljon je izgubil v tem spopadu nad polovico svojih pripadnikov, to je 29. Sneg, ki je zapalil, ni bil za domobranske borce nobena ovira. Uspešno so končali svoje operacije po tisočih in pravijo en načrtu. Na dolenskih bojcih je obležalo 333 goščarjev. Zaletih je bilo 50 zaplenjenih pa dva tona, in veliko oružja. Silo domobranci udarcev so čutili tudi okoli Čatža Trebnjega in Mitrne peči, kjer je padlo v bojih 21 komunistov.

Hude ure so preživeli komunisti tudi na Notranjskem, kjer je navalila na je Rupnikova bojna skupina, ki je vurja v Glini pri Blokču in razblačila črto črto bivšega notranjskega podpredstnika. Na bojšču je padlo 17 tolovajev, 10 pa jih je bilo za v. Pri Sv. Ani pa je bila poražena in učinkovita druga komunistična skupina. 32 goščarjev je padlo, ujetih jih je bilo 12. Med njimi je bil tudi komandir prve čete bivšega notranjskega podpredstnika. Komunisti, ki jih je v teh uspešnih bojnih akcijah začela Rupnikova bojna skupina, so bili preprečljani v Ljubljano. Med razčapljanimi ujetniki sta bila tudi dva batoljiverca in dva čerkeza.

Pred v. zmagovitimi udarnimi koraki domobranci so bili skupin na Dolenskem, Primorskem, Gorenjskem, Notranjskem in Stajerskem se pridružila slovenska zemlja v novemu življenju. 2.000 mrtvih in 2.000 zaletih komunistov na Dolenskem, Stajerskem in Gorenjskem v boju lanskoga decembra in začetkom letosnjega januarja nam kaže borbeno, moralno in organizacijsko ter tehnično nadmejo slovenskega domobranstva, ki z žrtvovanjem, naporom in neusmitteno borbo proti komunizmu utrjajo lepšo bodočnost slovenske zemlje.

Poi zmagovitimi udarnimi koraki domobranci so bili skupin na Dolenskem, Primorskem, Gorenjskem, Notranjskem in Stajerskem se pridružila slovenska zemlja v novemu življenju. 2.000 mrtvih in 2.000 zaletih komunistov na Dolenskem, Stajerskem in Gorenjskem v boju lanskoga decembra in začetkom letosnjega januarja nam kaže borbeno, moralno in organizacijsko ter tehnično nadmejo slovenskega domobranstva, ki z žrtvovanjem, naporom in neusmitteno borbo proti komunizmu utrjajo lepšo bodočnost slovenske zemlje.

Tovar ř Ruja! Pošiljam ti kopje celnega sestanka Oprosti, ker ti jih nisem takoj spsal, saj ves, da prenamo vse skupaj še mačka mlade in vedno ogledu, ječ okrog sebe, kdaj bo zaropotal, ker ti hudič od ta belih so vedno po goni in vaseh, da kmalu ne bomo mogli dobiti mitrane več.

Poi zmagovitimi udarnimi koraki domobranci so bili skupin na Dolenskem, Primorskem, Gorenjskem, Notranjskem in Stajerskem se pridružila slovenska zemlja v novemu življenju. 2.000 mrtvih in 2.000 zaletih komunistov na Dolenskem, Stajerskem in Gorenjskem v boju lanskoga decembra in začetkom letosnjega januarja nam kaže borbeno, moralno in organizacijsko ter tehnično nadmejo slovenskega domobranstva, ki z žrtvovanjem, naporom in neusmitteno borbo proti komunizmu utrjajo lepšo bodočnost slovenske zemlje.

Nad lepo, sončno Gorisko je prišel novi tripljenja. Kakor da ne bi bilo v preteklosti dasti hulega, kakor da ne bi v doligih letih domovina »goriškega slavkaka« zdohvala od bolečine. Kaj je bilo zdrove v preteklem letu, kaj uničenega premoznega, koliko novih grobov, ki so pokrili izmudene žrtve slovenskega naroda na Goriskem. Slovenska komunistična OF se je zvezala z italijanski komunisti, da bi skupno v vidiku velike revolucije na svetu uničila slovenski narod na Primorskem.

Je tako. Komunist se zveže tudi z vragom, če je treba. In še nekaj je, kar je sklenil slovenski komunist na Goriskem: Ce bo že nas vse vrag vzel, naj vzame tudi koga drugega, pa čeprav vse Slovence na Goriskem.

Zato so zagorele slovenske vasi na Goriskem. Ostanki komunistične OF se vesle, še ko mi nismo mogli, naj kdo drugi uniti slovenski rod na tej zemlji!

Pri Sv. Luciji in Podmelcu so moralni izginuti vsi slovenski napis, da je danes ob

dirat tudi na partizanskih sestankih.

Oh, a blamaža s 15. septembrom! S kakšnimi grožnjami so pretli domobrancem, da ne prestopijo k tolovajem! Lahovorni komunisti so si res misili, kako se bodo Tito in zaveznički znašli nad domobranci, če Titovega povelja ne izpolnijo. Domobranci so ostali na svojih mestih in nica Razumljivo, da je mostvo demoralizano, če: »Grozite, potem pa niš ne nareite!« Boje bi bilo domobrancem ne pozvati k predaji, se vsaj ne bi blamirali.« — Zato je treba moštvo preprati, da se je motilo, če je pričakovalo bombardiranja in ofenziv po neuspehem 15. septembra. Uspeh 15. septembra je le v tem, da je zdaj ukinjena vsaka možnost vseh okupatorjevih hlapcev, da prestopijo na stran OF. — Zoper se so blamirali, ker tudi te svoje grožnje ne držijo, marveč so z amnestijo in ponovnim pozivom k predaji do 15. januarja zopet svoje besede p'zri.

Toda zgodi se je, da je Titov poziv za 15. januar veljal v resnici komunistom, ki na veliko božijo iz gredov kadar in kjer morejo. Razkroj, ki naj bi spravil domobranci oblike slovenske zemlje, uničuje »borce OF«. Take je danes pri komunistih veljavno pravilo: »Reši, naj se, kdor se reši, more!« Udarec za udarcem, ki so ih prejemali od domobrancov, njih splahnejo upanje na zavezničke v Redči armado, hudi porazi v Gradišču, okrepitev mednarodne fronte proti boljševizmu, vse to daje misli tistim, ki še kaj misljijo ali smejte misli.

»STAJERCEM NE ZAUPORE!« Razkrivajoči pet kolono. Pet koloni moramo posvetiti precej pažnje, da se nam ne vrnejo v naše vrste tini. Posedno je treba paziti na novo mobiliziranje tovariscev iz Stajerske, da ne bi prišli in z malenkostmi začeli razkrivati naše edinice. Moramo vedeti, da se peta kolona poslužuje vsačkih najmanjših stvari, n. pr. »Sem strogan, ne cren na stražo!« Itd.

»BLAMAZA! S 15. SEPTEMBROM!« Dokazovati moramo borcem važnost 15. septembra, da ni, kot so nekateri mislili,

Prezident general Rupnik med Notranjci

Prezident general L. Rupnik je bil te dni na obisku med Notranjci, ki vidijo v njem svojega skrbnega očeta. G. prezident se je hotel sam na svoje oči prepričati, k čem je novo življenje na Notranjskem, ki je pod krepkim varstvom vrhov domobranc. Ko je iz topil na Raketu, je opazil g. prezident, kako se po bližnjih rebrih smučajo domobranci. Potegnilo ga je med njegovo fante, ki se jim je pridružil na smučih. Spodaj v dolini pa se je zbrala mnogo ljudi, ki je z zanimaljem opazovala svojega mladostnega prožnega prezidenta. Po končanem smučanju se je g. prezident še razgovarjal s svojimi domobranci, nato pa s namezniki, ki so prišli v bližino. G. prezident je pokazal globoko umevanje za potrebe in težave notranjskega ljudstva.

Naslednj: obisk g. prezidenta je bil namezen bojni skupini, ki ji povljuje v enog sin Vuk Očen in sin sta se kot vojaka strurno pozdravila. Nato je general Rupnik pregledal bojno skupino, ki je ravno v zadnjem času izvajevala zmagovalne uspehe v borbi proti komunistom. Sedil je minohod edine bojne skupine na kar se je g. prezident še razgovarjal s svojimi domobranci in zanimaljimi prijatelji.

G. prezident je notranjsko ljudstvo po tem obisku še bolj vzbujil, saj je spoznal njegovo ocetovske skrb za življenske tegobe in trpljenje zaradi komunističnih zločinov. G. prezident se je ob tem svojem obisku ponovno lahko prepričal, kako toplo in hvalevno utrpljeno notranjska etno zani in kako je vse notranjsko ljudstvo čvrsto povezano v skupi borbi proti komunizmu in za lepše življenje našega naroda.

Iz stotero ran je spet zakrvavela sončna Goriska

Nad lepo, sončno Gorisko je prišel novi tripljenja. Kakor da ne bi bilo v preteklosti dasti hulega, kakor da ne bi v doligih letih domovina »goriškega slavkaka« zdohvala od bolečine. Kaj je bilo zdrove v preteklem letu, kaj uničenega premoznega, koliko novih grobov, ki so pokrili izmudene žrtve slovenskega naroda na Goriskem.

Je tako. Komunist se zveže tudi z vragom, če je treba. In še nekaj je, kar je sklenil slovenski komunist na Goriskem: Ce bo že nas vse vrag vzel, naj vzame tudi koga drugega, pa čeprav vse Slovence na Goriskem.

Zato so zagorele slovenske vasi na Goriskem. Ostanki komunistične OF se vesle, še ko mi nismo mogli, naj kdo drugi uniti slovenski rod na tej zemlji!

Pri Sv. Luciji in Podmelcu so moralni izginuti vsi slovenski napis, da je danes ob

dirat tudi na partizanskih sestankih.

Nad lepo, sončno Gorisko je prišel novi tripljenja. Kakor da ne bi bilo v preteklosti dasti hulega, kakor da ne bi v doligih letih domovina »goriškega slavkaka« zdohvala od bolečine. Kaj je bilo zdrove v preteklem letu, kaj uničenega premoznega, koliko novih grobov, ki so pokrili izmudene žrtve slovenskega naroda na Goriskem.

Je tako. Komunist se zveže tudi z vragom, če je treba. In še nekaj je, kar je sklenil slovenski komunist na Goriskem: Ce bo že nas vse vrag vzel, naj vzame tudi koga drugega, pa čeprav vse Slovence na Goriskem.

Zato so zagorele slovenske vasi na Goriskem. Ostanki komunistične OF se vesle, še ko mi nismo mogli, naj kdo drugi uniti slovenski rod na tej zemlji!

Pri Sv. Luciji in Podmelcu so moralni izginuti vsi slovenski napis, da je danes ob

dirat tudi na partizanskih sestankih.

Nad lepo, sončno Gorisko je prišel novi tripljenja. Kakor da ne bi bilo v preteklosti dasti hulega, kakor da ne bi v doligih letih domovina »goriškega slavkaka« zdohvala od bolečine. Kaj je bilo zdrove v preteklem letu, kaj uničenega premoznega, koliko novih grobov, ki so pokrili izmudene žrtve slovenskega naroda na Goriskem.

Je tako. Komunist se zveže tudi z vragom, če je treba. In še nekaj je, kar je sklenil slovenski komunist na Goriskem: Ce bo že nas vse vrag vzel, naj vzame tudi koga drugega, pa čeprav vse Slovence na Goriskem.

Zato so zagorele slovenske vasi na Goriskem. Ostanki komunistične OF se vesle, še ko mi nismo mogli, naj kdo drugi uniti slovenski rod na tej zemlji!

Pri Sv. Luciji in Podmelcu so moralni izginuti vsi slovenski napis, da je danes ob

dirat tudi na partizanskih sestankih.

Nad lepo, sončno Gorisko je prišel novi tripljenja. Kakor da ne bi bilo v preteklosti dasti hulega, kakor da ne bi v doligih letih domovina »goriškega slavkaka« zdohvala od bolečine. Kaj je bilo zdrove v preteklem letu, kaj uničenega premoznega, koliko novih grobov, ki so pokrili izmudene žrtve slovenskega naroda na Goriskem.

Je tako. Komunist se zveže tudi z vragom, če je treba. In še nekaj je, kar je sklenil slovenski komunist na Goriskem: Ce bo že nas vse vrag vzel, naj vzame tudi koga drugega, pa čeprav vse Slovence na Goriskem.

Zato so zagorele slovenske vasi na Goriskem. Ostanki komunistične OF se vesle, še ko mi nismo mogli, naj kdo drugi uniti slovenski rod na tej zemlji!

Pri Sv. Luciji in Podmelcu so moralni izginuti vsi slovenski napis, da je danes ob

dirat tudi na partizanskih sestankih.

Nad lepo, sončno Gorisko je prišel novi tripljenja. Kakor da ne bi bilo v preteklosti dasti hulega, kakor da ne bi v doligih letih domovina »goriškega slavkaka« zdohvala od bolečine. Kaj je bilo zdrove v preteklem letu, kaj uničenega premoznega, koliko novih grobov, ki so pokrili izmudene žrtve slovenskega naroda na Goriskem.

Je tako. Komunist se zveže tudi z vragom, če je treba. In še nekaj je, kar je sklenil slovenski komunist na Goriskem: Ce bo že nas vse vrag vzel, naj vzame tudi koga drugega, pa čeprav vse Slovence na Goriskem.

Zato so zagorele slovenske vasi na Goriskem. Ostanki komunistične OF se vesle, še ko mi nismo mogli, naj kdo drugi uniti slovenski rod na tej zemlji!

Pri Sv. Luciji in Podmelcu so moralni izginuti vsi slovenski napis, da je danes ob

dirat tudi na partizanskih sestankih.

Nad lepo, sončno Gorisko je prišel novi tripljenja. Kakor da ne bi bilo v preteklosti dasti hulega, kakor da ne bi v doligih letih domovina »goriškega slavkaka« zdohvala od bolečine. Kaj je bilo zdrove v preteklem letu, kaj uničenega premoznega, koliko novih grobov, ki so pokrili izmudene žrtve slovenskega naroda na Goriskem.

Je tako. Komunist se zveže tudi z vragom, če je treba. In še nekaj je, kar je sklenil slovenski komunist na Goriskem: Ce bo že nas vse vrag vzel, naj vzame tudi koga drugega, pa čeprav vse Slovence na Goriskem.

Zato so zagorele slovenske vasi na Goriskem. Ostanki komunistične OF se vesle, še ko mi nismo mogli, naj kdo drugi uniti slovenski rod na tej zemlji!

Pri Sv. Luciji in Podmelcu so moralni izginuti vsi slovenski napis, da je danes ob

dirat tudi na partizanskih sestankih.

Nad lepo, sončno Gorisko je prišel novi tripljenja. Kakor da ne bi bilo v preteklosti dasti hulega, kakor da ne bi v doligih letih domovina »goriškega slavkaka« zdohvala od bolečine. Kaj je bilo zdrove v preteklem letu, kaj uničenega premoznega, koliko novih grobov, ki so pokrili izmudene žrtve slovenskega naroda na Goriskem.

Je tako. Komunist se zveže tudi z vragom, če je treba. In še nekaj je, kar je sklenil slovenski komunist na Goriskem: Ce bo že nas vse vrag vzel, naj vzame tudi koga drugega, pa čeprav vse Slovence na Goriskem.

Zato so zagore

Kulturni razstedi

Univ. prof. dr. Henrik Steská:

Družava ureditev ogrske dežele

I. Bežen pregled ogrske ustavne zgodovine

Po Matjaževi smrti so vojne in pa nasilstva velikašev opustosila deželo, kralji so bili brez moči, niže plemstvo se ni moglo ubraniti izgrevom med sabor povestnih magnatov, le-ti in pa nizje plemstvo so izjemali podložno ljudstvo. Turki so že izza L. 1526 naprej v nekaj desetletjih zavajevali tretjino Ogrskega, le Slovaško in zahodni pas ob avstrijskih deželah se jih je obranil, Erdeljski s krajnjimi med Erdeljskim in Slovaškim pa je postal samostojna volilna kneževina pod turškim protektoratom. Ogrsko je torej razpadlo v tri dele, v tako zvano cesarsko Ogrsko, v turško Ogrsko in v Erdeljsko. Cesarskemu Ogrskemu so vladali Habsburžani, glavno mesto tega pa je bila Bratislava (Poszony, Pressburg), kjer je stoloval palatin kot namestnik v nemškem imperiju bivajočega kralja in kjer se je sezastajal ogrski državni zbor Turki, ki so bili zasedli najvrednejši del Ogrskega, so bivali le v trdnjavah in po mestih, plemstvo in meščanstvo je skoraj v celoti zapustilo turško Ogrsko; v podeželu so ostali vobče le podložniki, a turški spahijski veleposestev so izterjevali davke od občin, ki so jamčile za popolno plačilo davčin; trgovina in obrt po mestih pa je prešla na Jude in na mnogočevalne pravoslavne Srbe, ki so se pod turškim okriljem preselili z Balkana v turško Ogrsko.

Skiška na Ogrskem je bila tem večja, ker so cesarsko Ogrsko in Erdeljsko zajeli tudi še verske zmede. Reformacija in protireformacija sta razvajala plemstvo, meščane in podložnike. Ti z veliko nestrnosti izvojevali verski boji so zelo oteževali in zavlačevali osvobodilje turškega Ogrskega. Sele proti koncu 17. stoletja se je Ogrsko znebilo turškega jarma, Erdeljsko pa turškega varuštva. Opustosena Ogrska država je nujno potrebovala močno vladarjevo roko; zavoljo tega je ogrski državni zbor že L. 1687 sklenil, da Habsburžani v moškem roku po pravici prvojenstva brez volitev poddejajo ogrsko krono; državnemu zboru pa je ostalo še sodelovanje pri zakonodaji in kralj brez njegove dovolitve ni smel ne davkov pobirati, ne vojakov nabirati, toda plemstvo se odsej nikakor ni več smelo upreti proti kralju v obrambo ogrske ustawe. Dasi je bil na Erdeljskem turški protektorat odpravljen ter je L. 1688 to ozemlje prišlo pod oblast Habsburžanov; sele 1688 je bilo vseči v tehnologiji Ogrski kraljevini.

Ker Ogrsko tudi po osvoboditvi izpod Turkov nikakor ni bilo varno pred novimi turškimi napadi, se je v začetku 18. stoletja moralna ob turški meji ustanoviti vojaška granica, kjer so se naselili zlasti srbski izseljeni. Da bo obramba uspešnejša se je granica z Dunajem vojaško upravljalna in bila izločena iz komitatske organizacije. Na Erdeljskem se je vojaška granica že 1851 v ostalem Ogrskem pa 20 let pozneje ukinila.

Ze v začetku 17. stoletja se je luterancem in kalvincem priznalo svobodno izvrševanje njihove veropisovednosti, toda zemljiščemu gospodu je še nadalje pripadala pravica določiti vso podložnikov (ius reformati); sele sredi 17. stoletja se je svobodno izvrševanje teh ver dovoljevalo tudi podložnikom. Na Erdeljskem so si luteranci, kalvenci in unitariji (protestanti, ki se tajili Svetu Trojico) že v 16. stoletju priznali versko svobodo. Svobodno izvrševanje veropisovednosti pa še nikakor ni posmenilo izenačenja z rimsko katoliško cerkvijo; ze z zgodovinskih razlogov je ta cerkev kot vladajoča cerkev, uživala na Ogrskem posebne prednosti: celo s katoliško cerkvijo združeni unijati grškega in armenskega obreda so bili še v 17. stoletju izenačeni rimskim katoličkom. Na Erdeljskem so kalvini (reformiranci helvetskega veropisovedanja), luteranci (evangelčani avgsburške veropisovednosti) in unitariji že pred ukinjitvijo turškega protektorata dosegli enakopravnost s katolički in so vse štiri vere imenovali usvojene ali recipirane vere, na ostalem Ogrskem pa so protestantske vere še po dolgorajnih bojih priznali usvojenih ver. Le priznani usvojenih ver so mogli uživati polne občanske pravic in prestop iz recipirane vere je bil dovoljen le v drugo recipiranu vero. Pravoslavna cerkev na Ogrskem, ki se je v drugi polovici preteklega stoletja delila v dve ločeni cerkevnih organizacijah, v srbsko in v rumunsko pravoslavno cerkev, si je v 17. stoletju pridobil še pravico svobodnega izvrševanja.

Dr. Fran Vatovec:

Ob zori slovenskega novinstva

Ob stoletnici Bleiweisovi Novice

Novice so obljubo sicer izpolnile: množijo se drobne novice in vseh delov sveta. Toda kaj so moglie koristiti te novice, če je Novičemu dopisništvu, ki je osrednje žarišče kronističnega dela vsakega lista, prejšnje trda predla. Preroda Novicam pa niso mogle prinesi.

Kakovostna stopnja Novic je jela občutno upadati, ko so se v času A. Puciha jevega udgovornega uredništva vrnjali v njihove stolpe razni po naslovu, slogu in priredi senzacionalno ugašeni članki z novičarskega, kriminalnega in sodnega področja. V njih je zadržal vpliv predvsem tujega tiska. Senzacijsko napihnjeni članki kakor Bankrot kmetijske hranilnice v Hotederski; Konduktor — don Juan; Velika polit. kazenska pravda; Tajanstven umor v Žižkovu pri Pragi;¹⁵² Umor pred 24 leti;¹⁵³ Dvojni umor in samorom; Pariška zamaknenka; Samorom dunajskega arhitekta; Nevaren tat; Klanje v Carigradu¹⁵⁴ itd. kažejo bulvardi in prizvok, ki ni v primerem skladju z Novičnimi tradicijami in siceršnje nedvomno resnobnostjo lista. Ti in podobni prispevki, zasnovani po tujih vzorih bulvardskega tiska, so precej izpadli po Bleiweisovi zanišljeno časniško podobo, ki bi izpričana v poglavju o nosilcih Novičnega snovnega oblikovanja. Brezsmotrost tega novinskega poizkusu se je iskazala že po

38 par letih. Zato so članki te vrste izostali. Ugledu Novic so le škodovali.

Političnim, strokovnim, stanovskim ter novinskim geslom ki naj bi omogočila ohranjanje časniškega slovesa Novic ter njihov preroj, ki pa so odzvenela mimo brez odmeva, se je pridružilo novo sredstvo, ki bi utegnilo biti precej učinkovito pri poizkusnem obnavljanju ter vzpostavljanju zrahljane, dokaj razmazane Novične pozicije. To sredstvo je segalo namreč do žepov Novičnih naročnikov in citateljev, ki so pokazali prav gotovo dober postupki za razglaseno znižanje letne Novične naročnine na štiri gold. Udj Kmetijske družbe so prejemali odsej Novice celo za goldinar cene.¹⁵⁵ Za sedmino dotedanjega zneska znižana naročnina je sprožila trenutno nedvomno ugodne nasledke, ki pa niso mogli zagotoviti Novicam daljšega obstanka nego do L. 1902.

Odveč je bila nadalje v siljivost, ki je v prejšnjih desetletjih ni bilo. Nenaročnikom posiljajo »Novice« z vabilom za vstop v njihov naročniški kader.¹⁵⁶ Vei ti in podobni poizkusi so mogli v slovenski javnosti utrditi vtisk o stopnjujoci se Novični krizi.

Novice niso bile namreč samo ogrožene v svoji vnanjini in notranji podobi. Razpokane se širijo od znotraj, iz sredine Novičnega kroga s samega. Zamajeno je Novični temelj. Prvi sunek vanje je sprožil že L. 1882 tedanji tajnik Kmetijske družbe kranjske in Novični sotrudnik Kramar, ki je pridelal ustanovitev lastnega Kramarja, ki je pridelal ustanovitev lastnega Kramarja. Novice so se tedaj oglašile z

je skušalo plemstvo v volilnih pogojih krajevo oblasti sebi v kurist omesti; ko pa je L. 1301 ta dinastija izumrla, in voliltev ni več bila vezana na določeno rodbino, se je obseg kraljeve oblasti skoraj pri vsaki volitvi kralja skrčil. Velika stiska, ki je nastala z udorom Turkov na Ogrsko, je utrdila pravni položaj kraljev iz habsburške dinastije in je glede te rodbine izza kraja 17. stoletja obveljal načelo prvorjenstva v moškem rodu; šele potem bi smel državni zbor kralja voliti, če bi dinastija izumrla. Že leta 1723, je državni zbor tudi trem ženskim vejam habsburške dinastije priznal prestolonasledstvo po načelu prvorjenstva s prednostjo moških potomcev pred ženskimi v isti glavnem vezi: tako je mogla 1740. Marija Terezija brez voli v zasesti ogrski prestol, a za izvrševanje kraljeve oblasti je bilo seveda še kronanje potrebno.

Kralj je prvoval v sporazumu z državnimi veleodstojanstveniki vladal ter so tle imeli svoj samostojen dečkrog: izza 16. stoletja pa so postali kraljevi pomočniki. L. 1723. se je kraljevska kancilija na Dunaju preselila, na Ogrskem pa je ostala namestniški svet s palatinom na čelu. Palatin je nadomestoval odstotnega kralja, upravil po navodilih dvorne kancilije s pomočjo svojih izmed prelatov, magnatov in plemičev postavljenih svetovalcev deželov, in predsedoval kraljevski kurfrit kot vrhovnemu sodišču. Palatin je volil državni zbor izmed štirih oseb, ki jih je kralj predlagal iz sedežnih magnatov ali nadvojvodov. Važen centralni urad je bila tudi kraljevska komora; le-tej je predsedoval vrhovno vodstvo kameralkov posestev (poljedelskih in gozdnih domov, rudnikov in krovnic, solarn), nadzor nad kraljevskimi svobodnimi mesti in pa uprava državnih neposrednih davčin.

Plemstvo je bilo drugi državni faktor. Plemiči so bili predvsem potomci zavojevalcev trajno zasedenega ozemlja, toda tudi kralj je smel plemstvo podeliti. Ko so Arpadoviči izumrli in so z njimi po rodbinskih vezeh povezani Anžuvinci zasedli ogrski prestol, je pršlo do temeljitejše organizacije plemstva. Spolnila pa je že organizacija vojske, kralj, veleodstojanstveniki in ostali magnati so se pod lastnimi zastavami, malii plemiči pa s svojimi številnimi podložniki zbratili; upoštevalo se je torej, da je vsak plemič vodil svoje pojnenike; zlasti so se pa plemiči po prvih kraljevskih komitatih (grofijah županijah) organizirali v javnopravno telo in je tega kraljevskoga komitata postala avtonomna korporacija plemičev; vedno več javne oblasti gleda uprave, kakor glede sodstva in temi, številni podložniki zbratili; upoštevalo se je torej, da je vsak plemič vodil svoje pojnenike; zlasti so se pa plemiči po prvih kraljevskih komitatih (grofijah županijah) organizirali v javnopravno telo in je tega kraljevskoga komitata postala avtonomna korporacija plemičev; vedno več javne oblasti gleda uprave, kakor glede sodstva in temi, številni podložniki zbratili; upoštevalo se je prešlo na komitata, a tudi v državni zakonodaji se je večal vpliv malih plemičev.

javnih in zasebnih gradnjah. Ob sklepnu izraža M. Skalan upanje, da bodo slovenski arhitekti sami domeli, da »z namerljivo izločjanjem kiparstva in slikarstva iz arhitekture ne ovirajo le napredka in razmaha slovenske kiparske in slikarske umetnosti na škodo splošnega slovenskega umetniškega in spletka kulturnega napredka, marveč skodelijo s temi sami rasti in vrednosti slovenske arhitekture kot take.«

V vrsti poučnih, zanimivih spisov vzbujajo posebno pozornost prispevki prof. A. Budala iz Vidma o »Ivanu Trinku in umetnosti.« Poučarja umetniško izživljanje Ivana Trinka, ki je dozrel v največjega domačega kiparja in slikarja, ki je organizacija vojske, kralj, veleodstojanstveniki in ostali magnati so se pod lastnimi zastavami, malii plemiči pa s svojimi številnimi podložniki zbratili; upoštevalo se je torej, da je vsak plemič vodil svoje pojnenike; zlasti so se pa plemiči po prvih kraljevskih komitatih (grofijah županijah) organizirali v javnopravno telo in je tega kraljevskoga komitata postala avtonomna korporacija plemičev; vedno več javne oblasti gleda uprave, kakor glede sodstva in temi, številni podložniki zbratili; upoštevalo se je prešlo na komitata, a tudi v državni zakonodaji se je večal vpliv malih plemičev.

Prav tako bo treba pri nas zakonito lotočiti največ upoštevanja kiparstva in slikarstva, ter njene vrednosti. Ob sklepu je še obilno založena rubrika »Iz umetniškega svetka« z drobnimi novicami ter knjižnimi očitki.

»Ziva knjiga« obsega pesmi, ki so jih prispevali Cvetko Golar (Božična pesem mladih pastircev), Leopold Stanek (Promet), Zale, Zemlji, Poslednja volja, Noči...), Pavel Karlin (Izpopoved), Marij Skalan (Mlada ljubezen, Smrt Izdajalca, Oprosti), Vera Remec (Zapuščene poti), Ivo Peruzzi (Stara pesem, Razgledi), Stanislav Novak (Nekdo je vrgel mrežo v more mojih lepih sanj), Račesa Rudoanova (Pesem o žlosti, V spominsko knjigo, To noč), Mitja Mejak (Prijatelju, Kmet), Andrej Budal (Travica, Pod zračnimi bortci), Stana Vinšek (Scherzino), Drag. Damjančić — prevedel Ernest Rus (Stara pesem) in Alojz Grdinik (Galus Valerius Catullus, prevod). Obsežno skupno stevilko »Umetnost«, ki jo s spremetno, preizkušeno roko ureuje Miha Maleš, zaključuje C. Golarjeva posredna groteska v enem delu. Posredno se je obilno založena rubrika »Iz umetniškega svetka« z drobnimi novicami ter knjižnimi očitki.

Načetim umetnikom je že pomagal slučaj do kariere in v mnogih filmih je bil ta motiv za uporabjen: Go-tovanje gledališke skupine, tik pred predstavo zobjava gavna igralka... Kdo vskoči? Mlada Zarah! Ko je pola za gramofonsko ploščo, se je pričula mnogim revlj-kim šlačnjem in direktorjem skupine, ki je bil že v taki stiski, skoraj ni verjet svojim očem in všesom, ko je zapela z zapesti pred njim izredno lepa mladenka, visoke, sloke postave in mehko zvenečega, nikoga glosu. Kmalu po tem prvem uspehu jo je najdemo v Stockholmu v naslovni vlogi »Vesele vdove«. Kako vsestranska umetnika, ki dokazuje dejstvo, daje po reviji in opetu igrala tudi Ibsenove in S. Rindbergove drame. Ko je leta 1936 nastopala na Dunaju v Benatzkyjevi opereti »Axel pred nebeskimi vratimi«, je postala Ufa na njo pozornja in jo angažirala za film »K drugim bregom«. Od tedaj tejejo Leandrovo med najuspešnejše igralke neškega filma. Njen pojav v diža, mimika in kretanje so izrazito filmske; je nekakšen simbol lepote, tajanstvene in dobrojastne žene, skratka, je tipična filmska zvezdnica.

Njeno življenjske vodilo sta pero in knjiga

Dne 5. marca t. l. bo minilo 40 let, kar je priobčila v »Slovenskem Narodu« svoj prvi teliton Mara Tavčarjeva, ki je praznovala dne 19. t. m. svoj rojstni dan v bolnišnici na internem oddelku, kjer je pod skrbnim vodstvom g. docenta dr. Matka na potu popolnega okrevanja. Ta interni urobeni jubilej je vreden posebnega poudarka, saj je ostala M. Tavčarjeva našemu listu največjemu in najmlajšemu sotrudniku do danesnjega dne.

Mara Tavčarjeva je po rodu iz Vipave, izhaja iz uradniške družine. Šola se je v Skofji Loki in v Ljubljani, službovala pa kot učiteljica na raznih krajih, našla je v Beli Krajini. Kot dijakinja je bila članica dijakevga kluba, ki je izdal list »Nas moči, ki je vezan obrazem v vsečilski knjižnici. Ze kot ljudskošča učenca se je zanimala za knjige in pisave. Njena prva pesem je bila natisnjena ob priliključnem ljubljanskem potresu. Od te njeni prve pesmi, ki se je v njej na prvi meseč razdelila prava pesniška zlatica Mara Tavčarjeve, je minilo 49 let. Njene slovenske načrte in mesečniki so izločili, kar podaja. Pri tem ji je globo vodilo:



»Mal za špas in mal za res, in pa zlato jedro vmes.«

Tako se ob njenem rojstnem dnevu bežno spominjam 40letnega nenečega sotrudnika, ki je vsečilsko vodstvo vodilna kameralka, ki je zelo čimprejšnega okrevanja, da bo lahko še dolgo vredno let sodolovala in pomagala polniti predale »Slovenskega Naroda«.

vzdigujejo dragoceno publikacijo. Odlike tisk, okusna oprema sta delo Narodne tiskarne.

Zjeli:

Zarah Leander

Zarah Leander je Švedinja. Rojena je bila v Karlsbadu, v vlaščanskem pokoj ajini kot četrti otrok pastorja Hudberga. Že v njeni mladosti je orgala pri četvrti službi božji in ko je določila šest let, je načinila samostojno na pevskem koncertu. Oče, ki je svojo nadarjenje nedešelao češčenico sam naučil orgljanja in petja, pa ni bil prav nič vesel hčerkinega stremljanja po javnemu umetniškem udejstvovanju. Ko pa je videl, s kakšno resno vztajnostjo je se maja Zarah posvetila glasbi, je končno le privolil v nadaljnje izobraževanje.

Načetim umetnikom je že pomagal slučaj do kariere in v mnogih filmih je bil ta motiv za uporabjen: Go-tovanje gledališke skupine, tik pred predstavo zobjava gavna igralka... Kdo vskoči? Mlada Zarah! Ko je pola za gramofonsko ploščo, se je pričula mn

Socialno obzrie:

V boju proti brezvestnemu izkorisčanju s strani prekupčevalcev

Plečenit smisel nakupovalnice Socialne pomoci

Za obliko in obutev je dandasne hudo, kar tudi ni niti čudnega, saj smo že v tem vojnem letu. Prejšnja leta smo se se nekako zrnil, kralji smo v prenarejali, dokler smo imeli kaj krapati in se je prenarejati dalo. Zdaj pa nam je tudi tega zmanjkal. In zima je tekaj, mrzla, brezoburna, neusmiljena.

Pa so kakor gope po dejstju zrasti iz tak podjetni prekupci. S svojimi tealkami nosovi so izvezali, la bi iz sile in potrebe mogli izvleči lasten dobitek. Nakupili so rabljeni oblike in obutev in jo z visokim dobljkom prodajali dalje. Kupovalci smo, kaj pa smo hoteli drugače, ka da je zelo. Prekupcem je kupčija cvetala tem bolj, čim ostrešja je postajala zlma. Cene rabljenih običajnih in obutev so naravně že skoraj do neverjetnosti. Če si je hotel državni uradnik družinski oče, pri prekupcu nabavit rabljeno zimsko sukunjo, ki mora zanj dojeti, najmanj dve polni mesecni plači. Ne doči manj ga stali rabljeni čevlji. Tako bi skoraj štiri polne mesecne plače porabili za to, da za silo oblike in obutev samega sebe, kje naj pa v zame potem sredstva za preživljivanje in za to, da obutev in oblike še svojo družino? Da, to so bili problemi, ob katerih so marnikate, mu očetu in materi ostreljajo. Ljudje so prodajali, kar jih imela, kolikor vrednosti, in so mogli progoščiti, prodali so, da so potem lahko s tem denarjem kupili najpotrebenje. Kolikšna razlika pa je bila v tem, da smo prekupci kaj sami načupali ali se smo od njega kupovali. Kadar je prekupec sam kupaval, je stvar pretipal in ocenil tako strokovno, da smo končno morali biti veseli, da je je sploh odkulir, čeprav seveda za slabo čeno. Cisto drugače pa je bilo, kadar smo mi kupovali od njega. Pa kaj bi govorili o tem, kar je itak predobro znala lastnik, ki so to preizkusili na lastni koži. In teh niso malo.

DA SE ZATRE BREZVESTNO IZKORISCANJE...

Da bi zatrla brezvestno izkorisčanje s strani prekupci in bi pripomogla revnješim do najpotrebnijih običajnih in obutev, je »Socialna pomoč« v svojih poslovnih prostorih v Gradišču št. 4 ustanovila z novim letom lastno nakupovalnico rabljenih oblik, čevljev, perila, postejnjine itd.

Nakupovalnica kupuje rabljene predmete po dnevni ceni in jih potem brez lastnega dobljka, za isto ceno spet prodaja na potrebnih. Poleg tega ta res socialna in krvavo potrebitna ustanova posreduje tudi nakup in prodajo dražjih predmetov, ki jih brezplačno sprejema v komisijo.

To pa je šele začetek in bo Nakupovalnica Socialne pomoci v doglednem času potrebam primoč Še bolj razširila svoj delokrog. Tako bo ustanovila poseben oddelek, tako imenovanjo menjalnico rabljenih predmetov, kakršne so že v vseh mestih Nemčije in ki so v vojnem času zelo koristne in potrebne. V tej menjalnici nam bodo dobro hrabljene predmete, ki jih sami več ne moremo rabiti, ocenili in po želi. Ili zamenjali za drug koristen predmet. Socialna pomoč je že odpodala posebnega strokovnika v Nemčijo, da tam princi slično ustanove in nato s primernim izkuštvom pomaga pri osnovanju in vodstvu takšne prepotrebne in koristne menjalnice tudi pri nas.

ZE PRVIH DNEH VELIK PROMET

Mimogrede me je ralovednost zanesla v Nakupovalnico. Čeprav je že odiblo dvanajsto, so sed vedno poslovali. V lokalu je bilo se nekaj strank, ki so prinesle naprodaj rabljeno obliko. Kupčija je pač kupčija, pa čeprav je dobile samo slovenko, vseeno ne gre, da bi bilo ob dvanajstih metrih stranke skozi vrata.

Oblike je bila hitro ocenjena in prodajala, postarna mamka nekje iz ljubljanskega predmesta, s ponujeno ceno založljiva. Dobila jih dva tisočaka.

Kar samo se ji je smejal, ko je počast zgenila denar in ga varno shranila v ogušeno torbico.

»No ja« je rekla, »pa lepa hvala, gozdje da ste tako počeno plaćali. Kadar bom se kaj imela, bom pa kar v vam prisnela. Vidite, saj zdaj lahko povem, oblike sem že nekje ponudila, kjer tudi kupujejo reči, pa so mi hoteli dati samo osenjito lir zanj.«

»Prodali bi jo pa za dva tisočaka. Vidite, mama, pa bi bili ob tisoč dvesto lir.«

Njen praznik

Dne 19. t. m. je ena izmed najbolj plodovitih naših novinarik praznovala svoj rojstni dan in se obenem spominjala daneva, ko je v »Slovenskem Narodu« pričela s svojim prvi leposlovnim spis: Mara Ivanovna Tavčarjeva.

Besedilo »Jubilarice« in »spraznovalec« pa sta komaj zapisani, že dočela napadni in čisto neumestni. Zekaj jubileje pomenja vriškanje, ukaranje, radovanje in »jubilarice je torej — ali bi vsaj moral biti — veseljak; a spraznjava se pa le v radostni sredici, ko upravičen vriskšči in uka!

Naša najbolj marljiva in vztrajna novinarka Mara leži na internem oddelku Splošne bolnice in gg. docent dr. Matko, primarju. Heferle in asistent dr. Sonc se pozdravljajo trudijo, da ji ukroti buntnovo srce, opravijo praprepričanje ožilja, ji zato schin, pa se opasno anemijo, bronhitido in mučni kašeji ter ji vendarle še vrnejo zdravje. Za vriškanje in jubiliranje nima torej povoda nana Mara, temveč je napisala svoj — testament.

Mara je paš salivka in prebranska, ki se drži ljudske vere; kdaj testament naprej, jo smrti pobrše in dosti veselih dñi na svetu živi!

Tople želim, da bi ji ta vera pomagala in da bi priznana umetnost državnikov zela pol uspeh. Uporabljam priliko, da o težko bolni novinarki, ki je v teku štiridesetih let tako pridno delala, napisava mnogo lepega, tudi za našo kulturo zanimivega oživih ter na spomin in čast mrtvih, repši kar se ni bilo napisane v zahvalo

»Ja res. Še enkrat vam hvala, gospodje! Se na cesti se je mamka zadivljeno smehnila.

»Kako gre posel, dobro?« sem pristopila k pultu.

»Saj ste videli, človek se kmalu h kosilu ne bi mogel.«

Na polici so lepo v vrsti stali kupljeni čevlji moški, ženski in otroški. Nad njimi je bila zlenna oblike, perila, nogavice in postejno perilo. Vse te reči so bile označene z listidi, na katerih so bile označene, za katere jih je Nakupovalnica kupila in jih bo spet prodala res potrebnim olnosno jih bo odkupila Socialna pomoč za svoje podpiranje.

GOZERJI ZA SEDEMSTO LIR
Pozanimala sem se nekajko za cene, ki so res najmanj za polovico nižje kot pri prekupčevalci. Tako so bili trepični, tobro obrazni moški gozjerji ocenjeni na sedemsto lir.

»Za mokroto najbrž niso, sicer so pa ře zelo dobro hrabljeni in trepični najmanj dva dva para drugih čevljev.« mi je počiteno povedal vodja Nakupovalnice.

Spomnila sem se neke stote znamke, ki je nedavno kupila pri prekupcu gozjerje za svojo devetletno hčerkino in ki so tudi zgornji razstavljeni mokroto, pa je kljub temu morala plačati zanje celih dvatisoč petsto lir.

Vsički moški čevljiji iz boksa s celimi podplati so bili ocenjeni na tisočak. Kompletne moške oblike na dva tisočaka. Voljeni puščev brez ročkov petdeset lir, ne, to res je zdaleč niso pretirane cene za danasne čepe.

ZE DAVNO BI VSE ZA MED PRODALI
»Le kako, sem se začudila« da teh običaj, ki so tako poceni, takoj ne razprodaste?«

»Saj bi jih se je volja Nakupovalnici nasmehnil« o, že davno bi vse za med prodali. Ne mislite, da nam manjka kup-

cev. Še preveč jih je. Da, veliko, večko preveč. Marsikdo bi rad poceni kupil običaj ali čevlje, da bi jo potem z velikim dobljkom dalje prodal. Tola, da bi Nakupovalnica prodajala takšnim kupcem, bi izgubila svoj socialni namen in pomen. Mi prodajamo samo takšnim, ki včas zato posebno prošinj in poživljedbo doženje, da je njihova pršnja res upravičena in potrebuje.

PRODAJAO VECI DEL SIROMAKI
»In prdejalec?« sem se zanimala. »Kakšni je največ?«

»Saj ste prej videli ono mamko. Takšni je največ. Da, večji del prolajajo v Nakupovalnici rabljena oblačila samo siromaki, ki imajo sami toliko kakor niti, pa jih stiska sila, da prodajajo še to malo, kar imajo. Tisti pa, ki imajo natlačene omare in skrinje z oblike in obutve, ki jih sami ne potrebujejo in je tudi ne bodo nikoli potrebovali, imajo rajši, da bi jo ponujili preko mojih, kakor pa, da bi jo ponudili v nakup Nakupovalnici. Socialne pomoci in s tem pomagati revočem, ki nimajo kaj obledi in obutve. Da, če bi vsi tisti v Ljubljani, ki imajo še oblike in obutve dovojil in tuli več kot dovolj, da vsej majhen delež za revne in potrebitne, bi bili lahko vsi ljubljanski siromaki obutti in obledeni.«

»Res je sem pritrival, enkrat so takoj zavrnovanji v svoje bogastvo, da ne vidijo ničesar drugače razen sami sebe. In vendar se tako lahko zgodi, da jim nekega dne vse njihovo bogastvo skopijo in izgube, in bodo sami revnejši od vseh teh, ki zdaj prodajajo in kupujejo v Nakupovalnici Socialne pomoci. Na to bi morali kdaj pomisliši in po svoji moči pomagati potrebnim, da bodo potem drugi pomagali njim, kadar bodo v stisku in potrebi.« Poslovila sem se in želela Nakupovalnici Socialne pomoci priznanja in uspehov, ki jih ta slovekolubna ustanova in njeni nesobčni sodelavci tudi zaslužijo. — Is.

DA SE ZATRE BREZVESTNO IZKORISCANJE...

Da bi zatrla brezvestno izkorisčanje s strani prekupci in bi pripomogla revnješim do najpotrebnijih običajnih in obutev, je »Socialna pomoč« v svojih poslovnih prostorih v Gradišču št. 4 ustanovila z novim letom lastno nakupovalnico rabljenih oblik, čevljev, perila, postejnjine itd.

Sodobna ljubljana

Ljubljjančanke v hlačah

Na belo mesto ima vedno kskino senzacija, o kateri se govori, o kateri se razpravlja, se se šepeta. Najnovejša ljubljanska senzacija so ženske hlače. O njih se te dni goori vsepošvod. O njih se razpravlja, namiguje in šepeta. Če stojis v vrsti in čakši na komplic ali kialo zeje, ali pred trakico na cigarete, pa vse pleto pomenki samo o ženskih hlačah.

Vstali smo misili, da nosijo hlače samo tiste bolje polovice, ki so bolj ali manj v sorodzu z ženskimi ali Sokratovo Kantičem. Te svoje misili pa smo morali obdržati zase ali pa jih zapuščati res zanesljivim prijateljem, ker sicer je bila zamerena v hiši in ogenj v strehi. Zdaj pa se ženske postale na svoje hlače hudo ponosne in bi bilo gedo užljene, če bi jim namigali, da jim ne pritojo. Da, trdno lahko, da je med ljubljanskim ženskim svetom hlačna moda tako velika na pohodu in da zmaguje na celih črtah. Uvedle so to mode naše vse vključno obvezne delovne službe, ki so jim hlače za delo na prostem zdaj pozivni res neogibno potrebne. Ostalim ljubljancankam pa se je zelo do nekaj novega, lepega in praktičnega in so jih začele na te.

Poleg omenjenih so pa že drugačni nadomestki, možni in nemogli, iz katerih krijojo ljubljanski krajci in Šivilje ženske hlače. Vsi imajo s hlačami dela čez glavo, tako da nekateri že napisali na vrata svojih delavnic: »Ženskih hlač do preklica ne sprejemamo več v delo.«

Ko bodo odbovedali vse krajci in Šivilje, si bodo pa Ljubljancanke tudi zane izmenili nadomestke za ženske hlače. Tudi zanesljivim ali kina. Najboljši nadomestek so moške hlače, ljhuti bratje, ženini, očetje, možje in dragi bratrance v prvem in devetnajstem kolektivu, kjer so jih lepo vlepa, lepega in praktičnega in so jih začele na te.

Vidite, tako je zdaj na ljubljanskih ulicah iz dneva in dan vseh hlačatih žensk. Toliko jih je, da se tiste, ki se nosijo krija, kar stremujemo svoje staromodnosti. Ta hlačna moda ima različne prednosti. Je topla in praktična in neogibno potrebna v poklicanskem delovnem službenem, pa tudi drugim ženam in dekleton, ki stanejo daleč in so primorano, da so zdaj počasni duni. Hlače nam nadomestujejo tople volnene nogavice, ki si jih zdaj ne moremo nabaviti. Pod hlače lahko občemo stare, tscokrat zaprakne nogavice, niso ne deni tudi, če je vsaka nogavica od različnega para, saj se skozi hlače ne vidi. Da, do takaj je hlačna moda potrebna in praktična.

Zdaj pa se zaradi tega bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

Česar ni pač ni bridko kesajo.

»Oh« je zadnjih tužila za cista gospa, »sakaj mi je hudo, ko vidim ženske v hlačah, sama jih pa nimam. Pred nekaj mesecih sem jih začela za šest kil koruzne m. ke. Oh, in ſe genka je bila moka.«

O tem in cem

Kdo žrtvuje več v zakonu?

Možje imajo baje od zakonskega življenja več koristi nego žene

Izkuseni ljudje pravijo, da imajo možje od zakonskega življenja več koristi kakor žene.

O vprašanju, kdo doprinaša v zakon več žrtev, mož ali žena, se je že mnogo govorilo in pisalo. So zakoni, o katerih lahko mirno rečemo, da nosi vso težo žena, v drugih je pa zoper bolj obremenjen mož. Naše vprašanje se tiče zakonov, ki so v večini in o katerih je težko reči, kdo priporove v njih več, da se ne razdene ali da vsaj ni mogče trdit, o njih, da so nesrečni, če ne niso srečni.

Težko je biti nepristranski sodnik, posebno v tako delikatnih zadevah, kakor je zakonsko sožitje. Naj bo človek se tako nepristranski, vendar simpatizira nehomu z eno ali drugo stranko. Zato je tem bolj presenetljiva izjava nekega sodnika, ki je ipelj napelj priliko na obravnavah v zadevi ločitve zakona pogledati za zakonske kulise in ki se je popoln zavesti svoje odgovornosti izjavil, da imajo možje od zakonskega življenja več koristi kakor žene.

Ta izjava seveda ni mogla ostati brez odziva. Oglasilo se je mnogo nasprotnikov pa tudi zagovornikov tega mnenja.

Posebno zanimivo je, da manjše priseljitelje, R. Forbesove, ki se pridružuje sodniku in skuša njegovo naziranje utemeljiti. Njena razprava o zakonskem življenju je vzbudila splošno zanimalje, ki zasluži, da se znamenito vsaj z glavnim vsebiščem te zanimalne razprave tudi naš ženski svet.

Forbesova navaja razlage, s katerimi dokazuje pravilnost naziranja, da ima mož od zakona več koristi, kakor žena. In vendar mož, ki iz zakona želi jemlje, kakor prinaša vanj, ne hrepesi po njem tako kakor žena. Zakonsko življenje mende ni žanž naravno stanje, ker lahko živi tu brez žene. Ima svoje delo, svoj sport, svoje klube in svoje prijatelje, kar mu je čestno ljubše od zakonskega življenja. Možki so zadovoljni sami, pocutiti se vecinoma v moški družbi najbolje. Ženska se pa v moški družbi razkrusalni element.

Ženske naravnost silijo v zakonski javni, dočim se dajo možki nekako ujeti in gledajo na zako sko življenje zelo skepično. Niti najsrečnejši zakon ne izpremeni pri povprečnem moškem načinu njegovega življenja. Komaj in mejo mejeni tedni se vrne mož k svojim starim navadam in nadaju fantovsko življenje, samo s to razliko, da začne zahajati med može.

Pri ženskah je pa to drugače. Pretežna večina žensk se noče v moški družbi postavati v čim lepši luči. Za drugi spol skrbni mnogo bolj kakor zase, od zakonskega življenja prizakuje veliko izprememblo, nekaj izrednega, kar bi preobrazilo vse njejo-

hanje. Ce je zakon na slabih nogah, si mora žena neprestano prizadevati, da se ne razdere, če je pa zakon srečen, mora zopet skrbeti, da ostane srečen. Njena vloga je mora vedno znova osvajati. Mož igra v zakonu samo vlogo moža in še ne večno. Ima pa poleg žene še gospodino in strežnico, ki skrbijo za njenega poklic, za sport, družbo in kdo ve kaj še. Če je pametna, se s tem sprizjam, če pa ni, raste v njej razočaranje nad vsem velikim in lepim kar je pričakovala od zakona in česar v njem ni našla. Zakonsko življenje s tako ženo je za moža muka in nosi v sebi zavode.

Kar se tice žene je sebiščem, trmast in lahkoživ mož na najboljšem. V svoji sebični brezobjektnosti vidi v svoji ženi nekakšno osebno lastnino, kakor jo vidi v ovratu ku ali žepnemu robcu. Dekleška

srca hrepene po njem, ker jim je posrebljen ideal slugevca, ideal možstega moža, ki roži tolikim dekletem po glavi. Ko pa pride tako dekle v leta, se začne ozirati navadno po vbojročnem mehkim, popustljivem možu, ki se ji je ziel poprej prevezenski.

Neka dama v baremu je dejala Forbesovi: Razlike med evropskimi ženami in nami je v tem, da se me vse prizadevamo osrečiti enega možstega, dočim se pri vas vsekaz zase prizadeva osrečiti mnogo možkih. Tudi na tem je mnogo resnice, Vsaka kupčija je za eno stranko dobra, za drugo pa manj dobra ali slaba. Obe stranki s kupčijo nekaj pridobita in nekaj izgubita. Prav rjava, lahkoživa in lena žena, ki svojega moža varja, gospodinstvo pa zamejira, ne more moža osrečiti. Vse druge žene pa žrtvujejo za skupno zakonsko srečo več kakor možki.

Juh Avgust:

Kako sem se postaral med stenami

V zadnjih številkah se mi je vrnila ne juba pomota. Pri krstnem imenu dr. Hribarja mi se nameglasi Mijam in ne Ivan Kakor se je to pomotoma zgodilo.

Ta gospodinja je lep dokaz zvestega službovanja. Ona je bila se v pisarni pri počajnem dr. Tavčarju in spomina že tako rekoč k tej hiši. Tuji gospodina iz pisarne dr. Ažmara Reouček spada že med najstarejše ženske mož iz ljubljanskih odvetniških pisarn. Ko sem zadaj že omenjam počajne notarje in odvetnike, se mi zdi, da bi ne bilo lepo, če bi prezri njihove nekdajne zveste sočitatelje, kakor smo jum takrat rekli. To so bili včeraj odvetniški pisarni, ki so v gotovih primerih nadomestili gospode šefje odvetništva. Navedem jih le nekaj: Debevc (pevec), Hirschman (kakor ljubezni), Jonke (je imel karnevalno pavo), Kocmru (zelo agilen), Kuščan (zelo zivahn), Pichler (zurjan zlasti v notarskih zadevah), da je Pupis, Valenčič, Verdic in mnogi drugi. Vsi so me imeli radi detuti sem bil mnogo mlajši od njih. Nobenega teh ni več na svetu. Naj bo tudi njun častni spomin!

V času svojega službovanja sem si napisal seznam vseh vstop predstojnikov ljubljanskih sodnih, dalje kolegov, služtev in jutniških pažikov, pod katerimi in s katerimi smo skupaj služili. Zamenjanevden seznam ni ravno popolen.

Med se živečimi sodniki so tudi trije moji blivji sošolci iz ljudske šole M. J. Z. Začinimo:

Vlji predsedniki so bili v času od 1899 do 1933 siceri gospodje: Elik, Gleichspach (pravili so, da je prišel ta gospod osebno ogledat novo justično palaco leta 1902, Pitreich (tega gda, sem imel čast osebno poznavati). Oba sta bila v Gradcu. Za temenj, so služili v sedanji palaci sledili gg. vijški predsedniki: Kavčnik, dr. Babnik, dr. Rogina, dr. Vrančič in dr. Golja. Sodni predsedniki so bili v že navedenih letih sledili gospodje: Levičnik, Ehsner, dr. Papec, Rekar in Keršič.

Kot sodni predstojniki pri okrajnem sodišču so bili v imenovanji nobenih gospodje: Wenger, Einspieler (oba še v stareh Krizankah). Tema so sledili v novi justični palaci: gg. Mladič, dr. Skaberne, Vidic, dr. Kranjc, Žigon, dr. Kobe in Jerman. Pod vsemi temi gg. sem služil tudi jaz.

Pri vijšem delčinem sodišču sta bila kot predstojniki: gg. Abram (1918–1934), Soban (1934).

Nekdanji pisarniški predstojniki pri delčinem sodišču so bili gg. Hočevar, Kump, Buzjak, Stojec.

Pri načem t. j. okrajnem sodišču pa so bili pa v teh letih sledili gg. hot. pisarniški predstojniki: Stenta, Stojec, Kristan Kump, Rajner in Lavrič.

Tudi vratarje sodne palade imajo še v spominu: Pruhnar (ta je nosil v sedanji palaci ob stolnostenih prilikah pred mnogimi leti paradno uniformo, v rokah pa je držal posebne vrste palico). Temu je sledil

kot vratar g. Zajc, Zrimšek ter sedaj Kveker. Pa tudi na nekaterih stare soščih se zdavnaj v grobu počivajoče služe še stare Krizanke in tudi iz neve palace še nismo pôzabili. Ti moži so bili tedaj že v letih, ko sem bil jaz še mladenč. Tak, n. pr.: Dobričanka Šodik (tekli so mu tudi »Tone«). Imel je ved otrok, katere je vstopila in skrbila vzgojil ter preskrbel. Isto večji tudi gledaže zmnenjega vratarja Prodnarija, če gar sinovi so že pokojnem» očetu v čast. Zajec je bil drohan, zelo nimen možiček, ki je dočakal lastitivo starost. Delje Trost, Koncan, Rakovec (ta je imel fastitivo brado), dobrošči Šalmje (umizik). Jako službeni Nemec je umrl tukelo star. Železka je bil zelo visoke rasti, Lukežka pa je bil majhen, prijazen možiček s katerim se vsa se vkljub precejšnji razliki v starosti doigra leta tukala. Bil je srčno dober mož in je moral biti zelo skrben očes. Ruci sem govoril in hodil z njim skupaj. Najkrepke Ša korenina pa je še danes živel, 85–86-letni Sever z moje ljubljene sentjakobske fare. Še danes hodi paličce lahkih korakov pokonci, glavo pa mu pokriva halb-clinder. Z obrazu mu bera se danes nekdanjo mirnost, tako da bi moži izklopil verjeti, da ima že toliko let.

Tudi v novi sodnini smo imeli razne časti in spomina vredne može. Naj jih opisem le nekaj:

Nadaljevanje sledi.

Adamov vrh

Med raznimi svetimi gorami v Aziji in po azijskem otočju uživa poseben slovensko imenovan Adamov vrh na otoku Ceylon. Že več ko 2000 let obstoje o njem pravljice. Na stotine in stotine je takšnih pravljic. Svoje ime je gora dobila po prvenemu človeku na zemlji Adamu. Pripravka poveduje, da je Adamova tedaj, ko je bil izgnan iz raja, odnesel angel in ga posadil na najvišji vrh otoka Ceylona.

Adamov vrh se vidi zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka ladja. Rečil se je na obalo in se sklepnil povzpeti na tisti visoki vrh.

Poboje Adamovega vrha je porastlo praprosto, ki je tu in tam visoka do 6 m. Na vrhu viči lahko tudi velikansko stopinjo, dolgo 1.66 m in široko 0.75 m, ki je po neki pripovedki vtičnil v skalno Buda.

Poleti je gora zapuščena. Nikjer ne vidijo žive duše. Celo budistični menih v dolini, ker se ne marajo izpostavljati silnim vltvarjem, ki v poletnem času divijojo po otoku.

Adamov vrh je zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka ladja. Rečil se je na obalo in se sklepnil povzpeti na tisti visoki vrh.

Poboje Adamovega vrha je porastlo praprosto, ki je tu in tam visoka do 6 m. Na vrhu viči lahko tudi velikansko stopinjo, dolgo 1.66 m in široko 0.75 m, ki je po neki pripovedki vtičnil v skalno Buda.

Poleti je gora zapuščena. Nikjer ne vidijo žive duše. Celo budistični menih v dolini, ker se ne marajo izpostavljati silnim vltvarjem, ki v poletnem času divijojo po otoku.

Adamov vrh je zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka ladja. Rečil se je na obalo in se sklepnil povzpeti na tisti visoki vrh.

Poleti je gora zapuščena. Nikjer ne vidijo žive duše. Celo budistični menih v dolini, ker se ne marajo izpostavljati silnim vltvarjem, ki v poletnem času divijojo po otoku.

Adamov vrh je zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka ladja. Rečil se je na obalo in se sklepnil povzpeti na tisti visoki vrh.

Poleti je gora zapuščena. Nikjer ne vidijo žive duše. Celo budistični menih v dolini, ker se ne marajo izpostavljati silnim vltvarjem, ki v poletnem času divijojo po otoku.

Adamov vrh je zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka ladja. Rečil se je na obalo in se sklepnil povzpeti na tisti visoki vrh.

Poleti je gora zapuščena. Nikjer ne vidijo žive duše. Celo budistični menih v dolini, ker se ne marajo izpostavljati silnim vltvarjem, ki v poletnem času divijojo po otoku.

Adamov vrh je zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka ladja. Rečil se je na obalo in se sklepnil povzpeti na tisti visoki vrh.

Poleti je gora zapuščena. Nikjer ne vidijo žive duše. Celo budistični menih v dolini, ker se ne marajo izpostavljati silnim vltvarjem, ki v poletnem času divijojo po otoku.

Adamov vrh je zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka ladja. Rečil se je na obalo in se sklepnil povzpeti na tisti visoki vrh.

Poleti je gora zapuščena. Nikjer ne vidijo žive duše. Celo budistični menih v dolini, ker se ne marajo izpostavljati silnim vltvarjem, ki v poletnem času divijojo po otoku.

Adamov vrh je zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka ladja. Rečil se je na obalo in se sklepnil povzpeti na tisti visoki vrh.

Poleti je gora zapuščena. Nikjer ne vidijo žive duše. Celo budistični menih v dolini, ker se ne marajo izpostavljati silnim vltvarjem, ki v poletnem času divijojo po otoku.

Adamov vrh je zelo daleč. Je velika oblike, ki probaja proti vrhu v stozastoto. Gora je visoka 2241 m. Redek je Evropac, ki se je že povzpzel na Adamov vrh. Ob takšni vročini, kakršna vladata v teh tropičnih krajih, namreč ni prav preved prijetno hoditi po hribih. Ze od nekaj pa zelo radi zahajajo na to sveto goro budistični romarji. Prvi je popisal Adamov vrh učeni Arabec Ibn Batuta, ki se mu je ob ceylonski obali razbila zaradi močnega možkega vltvarja njegova lahka lad